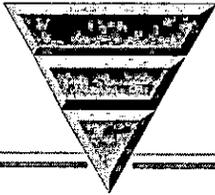


E: 31.06.2022 J.



# Büro f. Geologie Bertlein GmbH

Joseph-Rathgeber-Straße 8  
84375 Kirchdorf

## Fachtechnische Stellungnahme

**Projekt:** Neubau einer Wohnanlage in Laufen  
Landkreis Berchtesgadener Land  
Gemeinde Laufen  
Gemarkung Heining  
ehem. FFW-Gelände  
an der Abtsdorfer Straße  
Flur-St. 300/11

**Projekt-Nr.:** 202206032

**Datum:** 23.06.2022

**Auftrag** Prüfung der Sickerfähigkeit

**Bauherr,  
Auftraggeber:** Selbsthilfe Salzachkreis Baugenossenschaft  
Laufen e. G.  
Tittmoninger Str. 49  
83410 Laufen

**Verteiler:** Auftraggeber

### 1 Veranlassung

Die Baugenossenschaft Laufen plant aktuell den Neubau einer Wohnanlage. Unser Büro wurde beauftragt, die Sickerfähigkeit der anstehenden Böden zu untersuchen. Auf die Erstellung eines vollständigen, geotechnischen Berichts n. EC 7 sollte vorerst verzichtet werden.

## 2 Durchgeführte Untersuchungen

Zur Erkundung der Baugrundverhältnisse wurden am 21.06.2022 zwei Baggerschürfe bis rund 4 m Tiefe angelegt. Die Schürfruben wurden nach DIN EN ISO 14688, DIN 18300 (alt) und DIN 18196 aufgenommen.

In SCH-02 wurde ein Sickertest durchgeführt.

## 3 Untersuchungsergebnisse

Unter dem Mutterboden steht wie erwartet die typische Würm-Moräne in Form eines gemischtkörnigen Bodens (Kies, stark schluffig, sandig, tonig mit Steinen) an.

Selbst mit einer geringen Zuflussrate von ca. 0,7 l/s konnte die Schürfrube innerhalb von ca. 15 min bis 0,5 m über Sohle gefüllt werden.

Nach Abschaltung der Wasserzufuhr konnte innerhalb von 30 min. keine Absenkung festgestellt werden. Damit ist nachgewiesen, dass ein  $k_f$ -Wert  $\leq 10^{-7}$  m/s vorliegt. In horizontaler Richtung können einzelne, linsenförmige Einlagerungen durchaus höhere Durchlässigkeiten aufweisen. Aufgrund der geringen Ausdehnung solcher Linsen ist jedoch auch in diesem Fall eine Versickerung nicht dauerhaft und in ausreichender Kapazität möglich.

## 4 Schlussbemerkungen

Die Durchlässigkeit ist zu gering um eine sinnvolle Versickerung von Niederschlagswasser realisieren zu können.

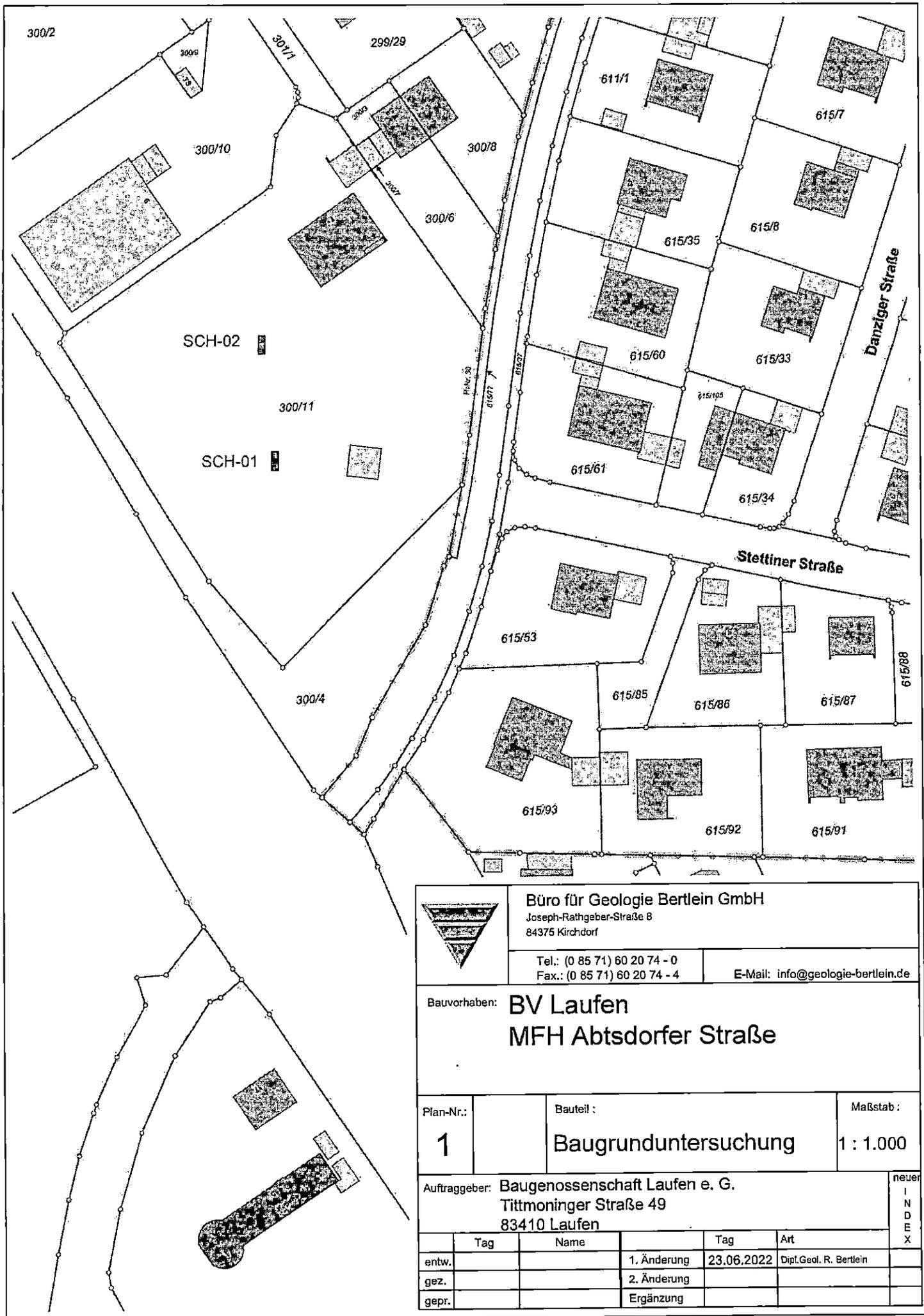
Es besteht zudem die Gefahr, dass bei großer Einstauhöhe ein Zufluss zu Kellerhinterfüllungen erfolgt, der dann bei nicht druckwasserdichter Bauweise zu Wasserschäden führen kann und bei wasserdichter Bauweise ein Problem mit der Auftriebssicherheit schaffen kann.

Sollten sich noch Fragen ergeben, stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Kirchdorf, 23.06.2022

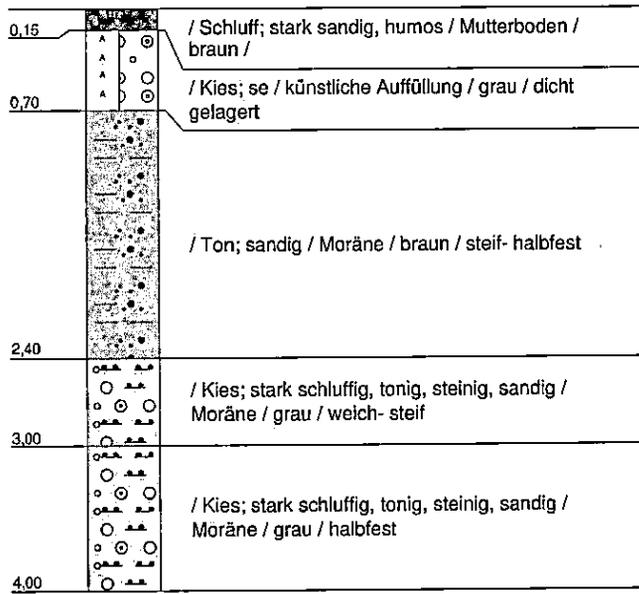


R. Bertlein  
Dipl.-Geologe



	<b>Büro für Geologie Bertlein GmbH</b> Joseph-Rathgeber-Straße 8 84375 Kirchdorf			
	Tel.: (0 85 71) 60 20 74 - 0 Fax.: (0 85 71) 60 20 74 - 4		E-Mail: info@geologie-bertlein.de	
Bauvorhaben: <b>BV Laufen</b> <b>MFH Abtsdorfer Straße</b>				
Plan-Nr.: <b>1</b>	Bauteil : <b>Baugrunduntersuchung</b>	Maßstab : <b>1 : 1.000</b>		
Auftraggeber: <b>Baugenossenschaft Laufen e. G.</b> Tittmoninger Straße 49 83410 Laufen			neuer I N D E X	
	Tag Name Tag Art			
entw.		1. Änderung	23.06.2022	Dipl.Geol. R. Bertlein
gez.		2. Änderung		
gepr.		Ergänzung		

**SCH-01**



Tiefenangaben Profil und Ausbau bezogen auf GOK

Name d. Bhrig.	SCH-01	RW:	
Bauvorhaben	Wohnanlage Abtsdorfer Straße	HW:	
Autor	R. Bertlein	Höhe NN: 0	
Bearbeiter	R. Bertlein	Datum: 21.06.2022	
Bohrfirma		Maßstab : 1:50	